WORKSHOP

ZUM NORMATIVITÄTSPROBLEM IN DER SCHULPÄDAGOGISCHEN FORSCHUNG

BLOCK I | 09:45

FORSCHUNGSANSÄTZE MIT DEM FOKUS AUF EINEN ERTRAG FÜR SCHULISCHE UND/ODER BILDUNGSPOLITISCHE AKTEURE DURCH PRAXIS-NAHE FORSCHUNG

Wissenschaftliche Begleitforschung – Gabriele Bellenberg, Bochum
Begleitende Feldforschung – Till-Sebastian Idel, Bremen
Moderation: Ludwig Stecher, Gießen

BLOCK II | 11:45

FORSCHUNGSANSÄTZE MIT DEM FOKUS AUF VERBESSERUNG VON UNTERRICHT UND SCHULE UNTER BETEILIGUNG SCHULISCHER AKTEURE

Interventionsforschung – Uwe Maier, Schwäbisch Gmünd
Aktionsforschung – Andreas Feindt, Münster
Moderation: Kerstin Rabenstein, Göttingen

BLOCK III | 14:15

FORSCHUNGSANSÄTZE MIT DEM FOKUS ‚EVIDENZ' DER ERGEBNISSE

Large Scale – Heike Wendt, Dortmund
In situ Forschung – Wolfgang Meseth, Marburg
Moderation: Matthias Proske, Köln

17.02. 2017

09:30–16:00 UHR

Da die Teilnehmer/innenzahl für den Workshop begrenzt ist, melden Sie sich bitte frühzeitig an unter: **workshop--normativitaet@uni--koeln.de**

Universität zu Köln | Neues Seminargebäude (Gebäude 106) | Raum 004

Foto: dule964 – Fotolia.com

DGfE Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft
Sektion Schulpädagogik

Prof. Dr. Matthias Proske
Arbeitsbereich Schulforschung mit dem Schwerpunkt:
Unterrichtstheorien und Schulsystem

hf.uni-koeln.de

Universität zu Köln